

Betreff:

Erneuerung der Braunschweiger Spielfährte für Kinder

Organisationseinheit:

DEZERNAT VIII -Umwelt-, Stadtgrün-, Sport- und Hochbaudezernat

Datum:

13.03.2023

Beratungsfolge

Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

10.03.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Gruppe Direkte Demokraten im Rat der Stadt Braunschweig vom 13.02.2023 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung.

Zu a)

Die Ausstattung der Spielfährte hat sich seit der Anfangszeit in den 2010-er Jahren verändert. So mussten einige Spielgeräte aufgrund von Vandalismus, Zweckentfremdung, geänderter Planungen, Anwohnerbeschwerden und Veranstaltungen abgebaut werden und wurden teilweise nicht wieder aufgebaut bzw. komplettiert. Gegenwärtig befinden sich folgende Spielgeräte entlang der Spielfährte:

- Domplatz: Auf dem Domplatz waren ursprünglich drei Drehpunkte und zwei Springpunkte in Kugelform installiert. Die Spielgeräte wurden aufgrund stattfindender Veranstaltungen und aufgrund von Beschädigungen abgebaut. Eines der Spielgeräte ist noch intakt und könnte kurzfristig wieder eingebaut werden.
- Sack: Die ursprünglich drei Schwungstangen in Form von Schilfgrashalmen sind noch vollständig vorhanden und in Benutzung.
- Kohlmarkt: Die ursprünglichen Sprechrohre wurden aufgrund von missbräuchlicher Nutzung als Fahrradständer sowie aufgrund von Vandalismus abgebaut. Eine mögliche Ausstattung mit alternativen Spielgeräten, um den Bestand wieder zu vervollständigen, wird geprüft.
- Kleine Friedrich-Wilhelm-Straße: Die ursprünglich aufgestellten drei Spielgeräte sind noch installiert und stehen zum Spielen zur Verfügung.
- Kattreppeln: Es waren drei Karussellsitze vorgesehen, die wegen der Schließung einer Baulücke abgebaut wurden. Eine erneute Beschaffung und der Wiedereinbau wird geprüft.
- Neue Straße: An diesem Standort waren ursprünglich ein Prisma, ein Wasserspiel, zwei Drehscheiben mit optischem Effekt und ein Tanzglockenspiel vorhanden. Davon sind derzeit noch das Wasserspiel und die Drehscheiben vorhanden. Das Prisma wurde aus Unterhaltungsgründen demontiert und könnte ggf. ersetzt werden. Das Tanzglockenspiel wurde aus Lärmschutzgründen abgebaut. Es wird geprüft, ob ein alternatives Spielgerät installiert werden könnte.
- Bartholomäustwete: Ursprünglich war ein Drehzauberer-Spielgerät vorgesehen, was jedoch nie umgesetzt wurde, da die Installation einer Brunnenanlage vorrangig behandelt wurde.
- St. Ulrici-Vorplatz: An diesem Standort war ursprünglich eine Klangwand geplant, die aufgrund der negativen Erfahrung mit dem Tanzglockenspiel nicht realisiert wurde. Aus Lärmschutzgründen wird daher die Installation eines alternativen Spielgerätes geprüft.
- Schützenstraße: An diesem Standort sind zwei Skateboards aufgebaut, die auch genutzt werden.

Zu b)

Die Instandhaltung der Spielfährte ist ein Geschäft der laufenden Verwaltung. Leider konnte aufgrund längerfristig nicht besetzter Stellen im Fachbereich Stadtgrün und Sport eine zeitnahe Wiederbeschaffung in den letzten Jahren nicht geleistet werden. Die Möglichkeit der Finanzierung über kommunales Crowdfunding wird seitens der Verwaltung nicht in Erwägung gezogen.

Herlitschke

Anlage/n: keine